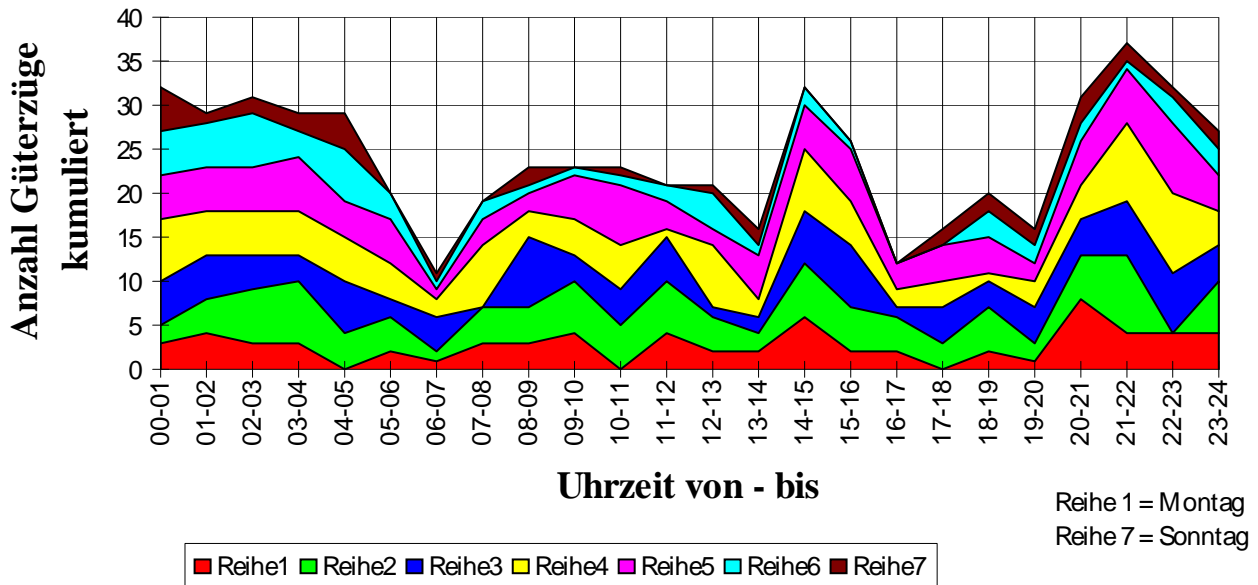




Um dies zu korrigieren haben wir in der zweiten Grafik den Anteil der S-Bahnen herausgenommen, d.h. es werden in der zweiten Grafik nur die lärmenden Güterzüge und rollenden Landstraßen präsentiert. Beeindruckend - und das ist das Problem an unserer Strecke - ist, daß nachts von ca. 20 Uhr bis 7 Uhr mehr Güterzüge fahren und damit die Nachtruhe stören, als tagsüber.

## Zugbewegungen ohne S-Bahnen



Derzeit werden in Bonn keine Mittel zur Lärmsanierung bereitgestellt, d.h. nachträglicher Lärmschutz ist damit nicht vorgesehen / finanzierbar. Andererseits weist die Stadt München Wohngebiete direkt an den Gleisstrecken aus, teilweise als reines oder allgemeines Wohngebiet im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Nur die damit verbunden und erhofften Ruhewerte (35 dB(A) nachts) werden massiv - vor allem nachts - überschritten.

Durch die oberirdischen Bahngleise erfolgt eine regelrechte Trennung bzw. Zerschneidung der Wohngebiete. Damit verbunden sind enormen Wartezeiten an den geschlossenen Bahnschranken, eine Nichterreichbarkeit der jeweils gegenüberliegenden Siedlungsflächen und laufende Verspätungen der kreuzenden MVV-Buslinien. Ebenso wird verstärkt das rechtswidrige Überschreiten der Gleise beobachtet. Die Zugführer müssen verstärkt ihre Warnsignale / Hupen betätigen.

Seite 2 von 2

**Vorsitzender:** Kurt Scholz, Freischützstr. 82, 81927 München, Tel: 089 / 95 63 31  
**Stellv. Vorsitzender:** Helga Göppel, Posener Str. 23, 81929 München, Tel. 089 / 93 93 03 28  
**Vorstandsmitglieder:** Dr. Helmut Schink, Barlowstr. 7a, 81927 München, Tel: 089 / 93 11 62  
Marianne Burmeister, Rienziplatz 13, 81927 München, Tel./Fax: 089 / 93 38 31  
**Schatzmeister:** Josef Hitzenberger, Freischützstr. 84, 81927 München, Tel: 089 / 9 57 81 04  
**Spendenkonto:** Stadtparkasse München, Konto-Nr.: 59-173500, Bankleitzahl: 701 500 00